Premium 2K Seidenmattlack TC5215

2- komponentiger Spezial- Decklack auf PU-Basis, Für innen und außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Wasserbasierender, 2-komponentiger Polyurethan- Decklack zur Beschichtung von Untergründen mit mechanisch und chemisch erhöhter Beanspruchung wie in medizinischen, industriellen Bereichen, öffentlichen Gebäuden, Gastronomie. Sehr gut geeignet für stark beanspruchte Flächen wie z.B. Küchenfronten und Treppenhandläufe sowie zur Direktbeschichtung alter Kunststoffflächen wie Kunststofffenster ohne vorherige Grundierung.
Eigenschaften	• Sehr guter Verlauf • Exzellente Haftung • Schnelltrocknend • Chemikalienresistent • Mechanisch hoch belastbar • Witterungsbeständig • Geruchsneutral
Farbton	Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar
Glanzgrad	Seidenmatt
Dichte	Stammlack ca. 1,08 – 1,35 g/cm³, je nach Farbton Härter ca. 1,06 g/cm³
Bindemittelart	PU-Spezialdispersion, wasseremulgiertes Poly-Isocyanat
Inhaltsstoffe	Stammlack: PU- Spezialdispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Benzyl- und Methyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800/ 63333782. Härter: wasseremulgiertes Poly-Isocyanat, Glykolether
Produkt- Code	M-LW01
Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

Anmischen

Härter Komp. B, dem Stammlack zugeben und intensiv 2-3 Minuten mischen. Auf absolut homogenes Durchmischen achten. Es ist darauf zu achten, dass die Gebinde- Wandzonen mit in den Mischvorgang einbezogen werden, ggf. umfüllen.

Topfzeit

Kein erkennbares Ende der Topfzeit. Überschreitung führt zu niedriger Festigkeit und Haftverlust. Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte ca. 2 Stunden. Veränderte Temperaturen verkürzen bzw. verlängern die Topfzeit.

Grundanstrich

Mit einer speziellen Grundierung: siehe Anhang

Schlussbeschichtung

Vor Gerbrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche auftragen.
Tex-Color 2K Seidenmattlack TC5215 kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400-600er Körnung) empfohlen.

Spritztabelle

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	35 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,010 – 0,012	0,010 - 0,012	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	unverdünnt	Max. 5%	Max. 8%	Max. 8%

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 8% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinsel:
Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser- Mischborsten.

Rolle:
Ideal sind zum vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7 mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 30 Min. staubtrocken, nach ca. 12 Std. überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Den Zweitanstrich innerhalb von 24 Std. ausführen, ansonsten ist ein intensiver Zwischenschliff erforderlich.

Verarbeitungstemperatur

Min. +8°C für Objekt und Umgebung während der Verarbeitung und Trocknung.

Verpackungsgrößen	Komp. A Stammlack 900 ml, 2,25 l Komp. B Härter 100 ml, 250 ml
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei, mindestens 1 Jahr lagerfähig.

Hinweise

VOC- Gehalt	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 140g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800/ 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Untergrund	**Vorbehandlung / Beschaffenheit**	**Grundierung**
Kunststofffenster	Kunststoffläche mit Lösemittel reinigen **(vorher Verträglichkeit testen)**. Untergründe gründlich mit feinem Schleifpapier oder Schleifpads (ca. 400er Körnung) anschleifen und entstauben. **Probefläche anlegen.**	Grund- und Schlussbeschichtung mit **Tex-Color 2K Seidenmattlack TC5215**.
Keramische Flächen	Keramische Untergründe grundsätzlich nach Nassreinigung (Anlauger) zusätzlich mechanisch mit Schleifpapier oder Schleifvlies sorgfältig anschleifen. **Probefläche anlegen.**	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
Pulverbeschichtung	Pulverbeschichtungen sind vorher auf Anstrichverträglichkeit (Silicon) zu prüfen. Pulverbeschichtungen grundsätzlich mechanisch mit Schleifpapier oder Schleifvlies sorgfältig anschleifen. **Probefläche anlegen.**	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Grundanstrich1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211** alternativ **Tex Color Allgrund TC5302**.
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5.	Grundanstrich 1-2x mit **Tex Color Premium Multi-Vorlack TC5212**
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro- Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211** alternativ **Tex Color Allgrund TC5302**. In jedem Fall ist vor der Beschichtung eine Haftungsprüfung durchzuführen.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Multi-Vorlack TC5212.**
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Ohne Grundanstrich

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 01/2016